

VORLESUNGSKOMMENTAR SOMMERSEMESTER 2009
 KORRIGIERTE UND AKTUALISIERTE FASSUNG
ENGLISCHE SPRACHE UND LITERATUR DES MITTELALTERS
(MEDIÄVISTIK)

Basismodul Englische Philologie (B.EP.01) Teilmodul 2

Lesch	Einführung in die historische Sprachwissenschaft		
453026	Di	18:15 – 19:45	VG 1.102
Prüfungsart/-termin:	Klausur (21.07.2009)		
Registration:	Stud.IP		

Dieses E-Proseminar richtet sich an Studienanfänger. Es vermittelt Grundlagenkenntnisse bezüglich der Begriffe, Methoden und Hilfsmittel der historischen Sprachwissenschaft (in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik und Semantik) sowie der grammatischen Strukturen des heutigen Englisch. Daneben sollen die wichtigsten Veränderungen der englischen Sprachgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart im Überblick vorgestellt und die intensivere Beschäftigung mit den früheren Sprachstufen des Englischen und ihren Texten in den weiterführenden Proseminaren vorbereitet werden.

Aufbaumodul 1 (B.EP.04b) Teilmodul 1 (Vorlesung)

Traxel	Die Geschichte der englischen Sprache II: Vom Mittelenglischen bis in die Gegenwart		
453031	Do	14:15 – 15:45	T01
Prüfungsart/-termin:	(Modul-) Klausur (23.07.2009)		
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)		

Die Vorlesung erstreckt sich über zwei Semester. Es wird ein grundlegender Überblick über alle Perioden der englischen Sprachgeschichte gegeben. Dieser zweite Teil deckt sowohl die Epochen vom Mittelenglischen über das Frühneuenglische bis hin zur Sprache des 18. und 19. Jahrhunderts als auch die Entwicklung weltweiter Varietäten des Englischen ab. Wichtige Entwicklungen in Phonologie, Morphologie, Syntax und Wortschatz werden sprachwissenschaftlich analysiert und auch in ihrem kulturellen Kontext betrachtet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Traxel	Grundzüge der englischen Sprachgeschichte	
453023	Mi 16:15 – 17:45	Medienraum
Modulzuordnung:	SK.EP.E1-1, SK.EP.E1-2, SK.EP.E2-1, SK.EP.E2-2	
Prüfungsart/-termin:	Klausur (15.07.2009)	
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)	

Wetzel	Grundzüge der englischen Sprachgeschichte	
453023	Fr 8:30 – 10:00	VG 2.106
Modulzuordnung:	SK.EP.E1-1, SK.EP.E1-2, SK.EP.E2-1, SK.EP.E2-2	
Prüfungsart/-termin:	Klausur (17.07.2009)	
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)	

Wetzel	Grundzüge der englischen Sprachgeschichte	
453023	Fr 10:15 – 11:45	VG 2.106
Modulzuordnung:	SK.EP.E1-1, SK.EP.E1-2, SK.EP.E2-1, SK.EP.E2-2	
Prüfungsart/-termin:	Klausur (24.07.2009)	
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)	

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Proseminar ist der erfolgreiche Abschluss eines E-Proseminars aus der Sprachwissenschaft (nicht-BA) bzw. des B.EP.01 (BA).

Das Seminar bietet einen Abriss der englischen Sprachgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart auf der Grundlage ausgewählter alt- und mittelenglischer Texte. Behandelt werden wichtige Entwicklungen in Phonologie, Morphologie, Syntax und Wortschatz, etwa der *Great Vowel Shift*, der Übergang von einer synthetischen zu einer analytischen Sprachstruktur durch Flexionsverfall, die Entwicklung des Tempussystems und die Entwicklung vom primär germanischen Wortschatz des Altenglischen zum germanisch-romanischen Mischwortschatz des heutigen Englisch. Nicht-BA: In diesem Seminar kann der nach §33 c) oder d) der PVO von 1998 vorgeschriebene Leistungsnachweis erworben werden.

Das Proseminar schließt mit einer Klausur (90 Min.) ab.

Anmeldungen nach dem oben genannten Zeitraum sind in der ersten Sitzung des Semesters möglich.

Aufbaumodul 2 (B.EP.06b)**Teilmodul 1 (Vorlesung)**

Traxel	Die Geschichte der englischen Sprache II: Vom Mittelenglischen bis in die Gegenwart		
453031	Do	14:15 – 15:45	T01
Prüfungsart/-termin:	(Modul-) Klausur (23.07.2009)		
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)		

Siehe Kursbeschreibung auf 1.

Aufbaumodul 2 (B.EP.06b)**Teilmodul 2 (Proseminare)**

Wetzel	Sprache, Literatur und Kultur in altenglischer Zeit		
453028	Di	12:15 – 13:45	VG 3.106
Modulzuordnung:	SK.EP.E1-1, SK.EP.E1-2, SK.EP.E2-1, SK.EP.E2-2		
Prüfungsart/-termin:	Hausarbeit (29.08.2009)		
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)		

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Proseminar ist der erfolgreiche Abschluss eines E-Proseminars aus der Sprachwissenschaft (Nicht-BA) bzw. des B.EP.04b (BA).

Diese Einführung in die früheste Sprachstufe des Englischen soll zugleich auch den Zugang zu einer der bedeutendsten Kulturen des frühen Mittelalters eröffnen. Neben der Beschäftigung mit den wichtigsten Charakteristika des Altenglischen bezüglich Phonologie, Morphologie, Syntax und Wortschatz und der Lektüre repräsentativer altenglischer Texte werden auch die literarische Überlieferung sowie historische und kulturgeschichtliche Themen behandelt.

Zur Anschaffung wird empfohlen: *Sweet's Anglo-Saxon Reader in Prose and Verse*, 15th ed. by D. Whitelock (Oxford, 1967, repr. Oxford, 2000).

Nicht-BA: In dieser Lehrveranstaltung kann der Leistungsnachweis zur Landeskunde (Grundstudium) oder alternativ der nach §33 c) oder d) der PVO von 1998 vorgeschriebene Leistungsnachweis erworben werden.

Anmeldungen nach dem oben genannten Zeitraum sind in der ersten Sitzung des Semesters möglich.

Riedinger	Sprache, Literatur und Kultur in mittelenglischer Zeit		
453029	Mo	12:15 – 13:45	VG 1.102
Modulzuordnung:	SK.EP.E1-1, SK.EP.E1-2, SK.EP.2-1, SK.EP.2-2		
Prüfungsart/-termin:	Hausarbeit (29.08.2009)		
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)		

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Proseminar ist der erfolgreiche Abschluss eines E-Proseminars aus der Sprachwissenschaft (Nicht-BA) bzw. des B.EP.04b (BA).

Dieses Proseminar befaßt sich mit der Entwicklung des Englischen zwischen dem 12. und 15. Jahrhundert, ohne dabei allerdings die Weiterentwicklung zum Neuenglischen zu vernachlässigen. In den Zeitraum des Mittelenglischen fallen die tiefgreifendsten Veränderungen der englischen Sprachgeschichte in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Wortschatz und Syntax, die das moderne Englisch prägen. Die begleitende Textlektüre von Ausschnitten aus dem Werk Geoffrey Chaucers soll der Anwendung und Vertiefung der erworbenen theoretischen Kenntnisse dienen; parallel hierzu werden wir uns einen ersten Überblick über die mittelenglische Literatur und ihren historischen und soziokulturellen Kontext erarbeiten.

Zur Anschaffung wird empfohlen: *The Riverside Chaucer*, ed. L. Benson, 3rd ed. (Oxford, 1987).

Nicht-BA: In diesem Seminar kann der Leistungsnachweis zur Landeskunde (Grundstudium) oder alternativ der nach §33 c) oder d) der PVO von 1998 vorgeschriebene Leistungsnachweis erworben werden.

Anmeldungen nach dem oben genannten Zeitraum sind in der ersten Sitzung des Semesters möglich.

Vertiefungsmodul (B.EP.09b) (Vorlesung)

Traxel	Die Geschichte der englischen Sprache II: Vom Mittelenglischen bis in die Gegenwart		
453031	Do	14:15 – 15:45	T01
Prüfungsart/-termin:	(Modul-) Klausur (23.07.2009)		
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)		

Siehe Kursbeschreibung auf 1.

Vertiefungsmodul (B.EP.09b) (Seminare)

Skiba	Sprachhistorische Lektüre alt- und mittelenglischer Texte		
453030	Di	18:15 – 19:45	VG 4.105
Modulzuordnung:	SK.EP.E1-1, SK.EP.E1-2, SK.EP.E2-1		
Prüfungsart/-termin:	Klausur (siehe Vorlesung) (23.07.2009)		
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)		

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist der erfolgreiche Abschluss eines E-Proseminars aus der Sprachwissenschaft (Nicht-BA) bzw. des B.EP.06b (BA).

Es soll die Fähigkeit trainiert werden, mittelalterliche englische Texte zu lesen und zu übersetzen. Darüber hinaus sollen bisher erworbene sprachhistorische Kenntnisse

angewandt und vertieft werden. Die Textauswahl wird in der ersten Sitzung besprochen.

Nicht-BA: In diesem Seminar kann der nach §33 c) oder d) der PVO von 1998 vorgeschriebene Leistungsnachweis erworben werden.

Anmeldungen nach dem oben genannten Zeitraum sind in der ersten Sitzung des Semesters möglich.

Wetzel	Historische Dichtungen der Angelsachsen		
453027	Mi	14:15 – 15:45	VG 3.106
Modulzuordnung:	SK.EP.E1-1, SK.EP.E1-2, SK.EP.E2-1		
Prüfungsart/-termin:	Klausur (siehe Vorlesung) (23.07.2009)		
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)		

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist der erfolgreiche Abschluss eines E-Proseminars aus der Sprachwissenschaft (Nicht-BA) bzw. des B.EP.06b (BA).

Gegenstand dieses Seminars sind die Texte der in den altenglischen Chronikhandschriften überlieferten kleineren sechs Denkmäler des 10. und 11. Jahrhunderts, allen voran *The Battle of Brunanburh* (937), sowie das von der chronikalischen Überlieferung unabhängige, in einem neuzeitlichen Transkript des frühen 17. Jahrhunderts erhaltene altenglische epische Schlachtgedicht *The Battle of Maldon* (991). Die spätaltenglischen Dichtungen sollen vor dem Hintergrund des zu erarbeitenden historischen Kontexts sprachlich erschlossen und ihr literarischer Standort innerhalb der altenglischen Dichtungstradition bestimmt werden.

Kopien der Texte der Chronikgedichte werden in der ersten Sitzung verteilt. Im Hinblick auf den Text von *The Battle of Maldon* wird zur Anschaffung empfohlen: D.G. Scragg (ed.), *The Battle of Maldon* (Manchester, 1981); es kann jedoch auch der Text in *Sweet's Anglo-Saxon Reader in Prose and Verse*, 15th ed. by D. Whitelock (Oxford, 1967, repr. Oxford, 2000), benutzt werden.

Nicht-BA: In diesem Seminar kann der nach §33 c) oder d) der PVO von 1998 vorgeschriebene Leistungsnachweis erworben werden.

Anmeldungen nach dem oben genannten Zeitraum sind in der ersten Sitzung des Semesters möglich.

Wetzel	Die Sprache der Shakespeare-Zeit		
453129	Di	8:30 – 10:00	VG 2.106
Modulzuordnung:	SK.EP.E1-1, SK.EP.E1-2, SK.EP.E2-1		
Prüfungsart/-termin:	Klausur (siehe Vorlesung) (23.07.2009)		
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)		

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist der erfolgreiche Abschluss eines E-Proseminars aus der Sprachwissenschaft (Nicht-BA) bzw. des B.EP.06b (BA).

Die als Frühneuenglisch bezeichnete Sprachperiode zwischen ca. 1500 und 1700, in die das literarische Schaffen des bedeutendsten Dramatikers der englischen

Literatur, William Shakespeare (1565-1616), fällt, ist die entscheidende Periode für die Herausbildung der modernen englischen Standardsprache und somit das Bindeglied zwischen den historischen Perioden des Alt- und Mittelenglischen einerseits und der englischen Sprache der Gegenwart andererseits. Unter Heranziehung zeitgenössischer Texte sollen die kulturgeschichtlichen Hintergründe der Sprache der Shakespeare-Zeit beleuchtet sowie die Veränderungen auf den Gebieten der Orthographie, Phonologie, Morphologie, Syntax und Lexik erarbeitet werden.

Zur Anschaffung empfohlen: M. Görlach, *Einführung ins Frühneuenglische*, 2. Aufl. (Heidelberg, 1994).

Nicht-BA: In diesem Seminar kann der nach §33 c) oder d) der PVO von 1998 vorgeschriebene Leistungsnachweis erworben werden.

Anmeldungen nach dem oben genannten Zeitraum sind in der ersten Sitzung des Semesters möglich.

Riedinger	Early Modern English
453131	Summer School Edinburgh
Modulzuordnung:	SK.EP.E1-1, SK.EP.E1-2, SK.EP.E2-1
Prüfungsart/-termin:	to be announced
Registration:	Stud.IP

Wissenschaftsmodul (B.EP.11b) (Hauptseminare und Kolloquium)

Traxel	Das „Alliterative Revival“ des 14. Jahrhunderts	
453130	Mi 14:15 – 15:45	VG 4.105
Prüfungsart/-termin:	Hausarbeit (29.08.2009)	
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)	

Obwohl sich ein Großteil der mittelenglischen Dichtung sehr von der altenglischen unterscheidet, finden sich ab ca. 1350 eine ganze Reihe von Texten, die in ihrem Reimschema sehr an die früher verwendete Versform erinnern. Es wird in der Forschung diskutiert, ob es sich hierbei um eine erneute Verwendung des Stabreims oder um eine Weiterführung der älteren Tradition handelt, zumal der Ursprung der entsprechenden Werke zumeist dem eher abgeschiedenen westlichen Mittelland zugeordnet wird. In diesem Hauptseminar werden wir uns mit einer Reihe mittelenglischer alliterierender Gedichte befassen, die wir sowohl sprachlich als auch inhaltlich analysieren wollen, u.a. mit den wohl bekanntesten Vertretern *Sir Gawain and the Green Knight* und *Piers Plowman*.

Nicht-BA: Scheinvergabe erfolgt aufgrund eines mündlichen Referats und einer schriftlichen Hausarbeit. (Bei Teilnahme ohne Schein ist ein mündliches Referat erforderlich.) In dem Seminar kann zusätzlich der Schein nach § 33 c) oder d) der PVO 1998 erworben werden. Alternativ kann der im Hauptstudium geforderte Landeskundeschein erworben werden.

Anmeldungen nach dem oben genannten Zeitraum sind in der ersten Sitzung des Semesters möglich.

Traxel	Ælfric und Wulfstan	
453132	Do 10:15 – 11:45	Medienraum
Prüfungsart/-termin:	Hausarbeit (29.08.2009)	
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)	

Dieses Hauptseminar widmet sich den beiden zweifellos bekanntesten Autoren der spätaltenglischen Zeit. Obwohl Ælfric von Eynsham und Erzbischof Wulfstan von York in erster Linie Kirchenmänner waren, verfassten sie neben einer Reihe von Predigten auch andere Werke. So schrieb Ælfric die erste lateinische Grammatik in englischer Sprache, und Wulfstan fungierte auch als Berater der Könige Æthelred und Knut, denen er beim Verfassen ihrer Gesetzestexte beiseite stand. Stilistisch ist eine Untersuchung dieser beiden Autoren insofern interessant, als Wulfstan unter anderem einige Texte Ælfrics als Grundlage nahm und für seine Zwecke anpasste. Neben solchen Fragen werden wir uns auch mit allgemeinen literatur- und kulturhistorischen Aspekten zur Zeit der ersten Jahrtausendwende befassen.

Nicht-BA: Scheinvergabe erfolgt aufgrund eines mündlichen Referats und einer schriftlichen Hausarbeit. (Bei Teilnahme ohne Schein ist ein mündliches Referat erforderlich.) In dem Seminar kann zusätzlich der Schein nach § 33 c) oder d) der PVO 1998 erworben werden. Alternativ kann der im Hauptstudium geforderte Landeskundeschein erworben werden.

Anmeldungen nach dem oben genannten Zeitraum sind in der ersten Sitzung des Semesters möglich.

Skiba	Mediävistisches Kolloquium	
453133	Mi 12:15 – 13:45	VG 2.105
Prüfungsart/-termin:	Siehe Hauptseminare ab Seite 6	
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)	

Das Kolloquium soll Studierenden in der zweiten Hälfte ihres Studiums Gelegenheit geben, ihre Kenntnisse in historischer Sprachwissenschaft und mittelalterlicher englischer Literatur zu erweitern und zu vertiefen. Zugleich werden neue Ansätze und Tendenzen in der Forschung besprochen, und Studierende, die eine Examensarbeit oder Bachelorarbeit im Gebiet der Mediävistik schreiben, erhalten die Gelegenheit ihre Arbeiten in einem größeren Kreis vorzustellen.

Anmeldungen nach dem obengenannten Zeitraum sind in der ersten Sitzung des Semesters möglich.

Traxel	Die Geschichte der englischen Sprache II: Vom Mittelenglischen bis in die Gegenwart		
453031	Do	14:15 – 15:45	T01
Prüfungsart/-termin:	(Modul-) Klausur (23.07.2009)		
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)		

Siehe Kursbeschreibung auf 1.

Traxel	Das „Alliterative Revival“ des 14. Jahrhunderts		
453130	Mi	14:15 – 15:45	VG 4.105
Prüfungsart/-termin:	Hausarbeit (29.08.2009)		
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)		

Siehe Kursbeschreibung auf Seite 6.

Traxel	Ælfric und Wulfstan		
453132	Do	10:15 – 11:45	Medienraum
Prüfungsart/-termin:	Hausarbeit (29.08.2009)		
Registration:	Stud.IP (01.02.-07.04.2009)		

Siehe Kursbeschreibung auf Seite 7.